

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. III.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

waren / vnd sie wider zu
hause giengen / bleib das
kind Jesus zu Jerusalem/
vnd seine Eltern wußtens
44 nicht. Sie meineten aber
er were vnter den Geferten
vnd kamen eine tag eis/
vnd suchten ihn vnter den
Geferten vnd Bekants
45 ten. Vnd da sie zu nicht fun-
den / giengen sie widerumb
gen Jerusalem vnd suchten
46 ihn. Vnd es begab sich nach
dreyen tagen / funden sie in
im Tempel sitzen / mitten
vnter den Lehrern / daß er
ihnen zuhörete / vnd sie
47 fragete. Bi alle die zuhöre-
ten / verwunderten sie sei-
nes Verstandes vnd seiner
Antwort. Vnd da sie ihn
48 sahen / entsasteten sie sich. Bi
seine Mutter sprach zu im:
Mein Sohn / warumb hast
du vns das gethan: Sihe/
dein Vatter vnd ich haben
dich mit Schmerzen gesucht.
49 Vnd er sprach zu ihnen:
Was ist das / ihr mich ge-
sucht habt: Wißet ihr nicht
das ich sein muß in dem
das meines Vatters ist: Bi
50 sie verkunden das wort
nicht / daßer mit ihnen redet.
51 Vnd er gieng mit ihnen
hinab / vnd kam gen Naza-
reth / vnd war ihnen vnter-
than. Vnd seine Mutter be-
hielt alle dise wort in irem
52 herzen. Vnd Jesus nam zu
an weißheit / Alter vnd
Gnaden / bey Gott vnd den
Menschen.

Cap. III. Von der zeit in dem
Christus getauft, daß zeug-
nus Iohannes von Ime vnd
erzählung seines Geschlecht
Regifers.

- 1 In dem fünffzehende Jar
des Keiserthumbes Kaisers
Iuberii / da Pontius Pilatus
Landtkeger in Judea war
vnd Herodes ein Vierfürst
in Galilea / vnd sein Bruder
Philippus ein Vierfürst
in Ieuera / vnd in der
egend Iheradonitis / vnd
2 Iulianus ein Vierfürst zu
Abilene. Da Hannas vnd
Caiphias Hohepriester wa-
ren / Da geschah der Befehl
Gottes zu Iohannes / Zacha-
rias Sohn / in der Wüste.
3 Vnd er kam in alle gegen
vmb den Jordan / vñ predi-
get die Lauffe der Sünde.
zur vergebung der Sünde.
4 Wie geschrieben steht in
dem Buch der rede Iesajas
des Propheten / der da sagt:
Es ist ein stime eines Pre-
digers in der Wüste: Verei-
tet den weg des Herren / vñ
5 macht seine steige richtig.
Alle Thal sollen voll werden
vnd alle Berge vnd Hügel
sollen ernidriget werden
vnd was trum ist / soll rich-
tig werden / vnd was vneben
ist / soll schlechterweg werde.
6 Vnd alles fleisch wird den
Heiland Gottes sehen.
7 Vnd er sprach zu dem Volk /
das hinauf gieng / daß es
sich von ihm tauffen liesse.
Ir Otterngesicht / wer hat
denn euch gewisset / das ihr
dem zukünftigen zorn ent-
8 reinnen werdet: Sehet zu /
thut redtbschaffene Frucht
der Busse / vnd nemet euch
nit für zu sagen: Wir hab
Abraham zum Vatter. Denn
ich sage euch / Gott kan dem
Abraham auß di sen steinen
9 kinder erwecken. Es ist schon
die

die Art den Bäume an die Wurzel gelegt. Welcher Baum nicht gute Früchte bringet / wird abgehawen / vnd in ds Feuer geworffen. Vnd das Volk fraget ihn / vnd sprad: Was sollen wir dan thun? Er antwortet vñ 11 sprad zu ihnen: Wer zwey Hölde hat / der gebe dem / der keine hat / vñ wer Speise hat / thue auch also. Es kamen auch die Jöllner / ds sie sich tauffen liesse / vnd spraden zu ihm: Meister / was sollen dann wir thun? Er 12 sprad zu ihnen: Fordert nicht mehr dann gefest ist. Da fragten ihn auch die 14 Kriegskente / vnd sprad: Was sollen dan wir thun? Vñ er sprach zu inen: Thut niemand Gewalt noch Vnrecht / vñ laffet euch benhagen an einem Golde. Als aber 15 das Volk im wahn war / vñ gedachte alle in ihes herzen von Johanne / ob er vilseid Christus were. Antworttet 16 Johannes / vñ sprach zu alle: Ich tauffe euch mit Wasser / es tomt aber ein Stärcker nach mir / dem id nit gnugsam bin / ds id die Riemen seiner Schuld außlöse / der wird euch mit dem S. Geißt vnd mit Feuer tauffen. In 17 der wursel aufsel / vnd er wird seine Lemme seagen / vñ wird den Weigß in seine Scheuren säulen / vnd die Spreu wird er mit ewigem Feuer verbrennen. Vnd vil anders 18 mehr vermahnet vnd verkündiget er dem Volk. Er 19 redes aber der Vierfürß / da er von im gestalt wurde / vmb Herodias wille / seines

Bruders Weib / vnd vmb alles ihels willen / das Herodes thet. Vber das alles / legt er Johanne gefangen. 21 Vñ es begab sich / da sich alles Volk tauffen lies / vnd Jesus auch getaufft war / vñ betet / das sich der Himmel 22 auff thet. Vnd der S. Geißt fuhr hernider / in leiblicher Gestalt auff ihn / wie eine Taube. Vnd eine Stimme kam auß dem Himmel / die sprad: Du bist mein lieber Sohn / an dem id wolgefaßt habe. 23 Vnd Jesus gieng in das dreissigst Jar / vñ ward gehalten für einen Sohn Joseph / welcher war ein Sohn Eli. Der war ein Sohn Mathath. Der war ein Sohn Levi. Der war ein Sohn Melchi. Der war ein Sohn Janna. Der war ein Sohn Joseph. 25 Der war ein Sohn Mathathias / Der war ein Sohn Amos / Der war ein Sohn Nahum / Der war ein Sohn Esli. Der war ein Sohn Naugae. 26 Der war ein Sohn Maath. Der war ein Sohn Matathias. Der war ein Sohn Simei / der war ein Sohn Joseph / der 27 war ein Sohn Juda / der war ein Sohn Johanne. Der war ein Sohn Jorobabel / der war ein Sohn Salathiel / der war 28 ein Sohn Neri. Der war ein Sohn Melchior / der war ein Sohn Jodd / Der war ein Sohn Kosam / der war ein Sohn Elmadam / der war 29 ein Sohn Her. Der war ein Sohn Ieso / Der war ein Sohn Elieger / der war ein Sohn Jorem / Der war ein Sohn Mattha / Der war ein Sohn Levi. Der war ein Sohn

Sohn Simeon / der war ein
 Sohn Juda / der war ein
 Sohn Joseph / der war ein
 Sohn Jonam / der war ein
 Sohn Eliafim / der war ein
 Sohn Melea / der war ein
 Sohn Menam / der war ein
 Sohn Mathathan / der war
 ein Sohn Nathan / der war
 ein Sohn David / der war ein
 Sohn Jesse / der war ein Sohn
 Dab / der war ein Sohn Ho-
 as / der war ein Sohn Sal-
 mon / der war ein Sohn Na-
 hassen / der war ein Sohn
 Aminadab / der war ein
 Sohn Aram / der war ein
 Sohn Esrom / der war ein
 Sohn phares / der war ein
 Sohn Juda / der war ein
 Sohn Jacob / der war ein
 Sohn Isaac / der war ein
 Sohn Abraham / der war ein
 Sohn Iharaz / der war ein
 Sohn Nachor / der war ein
 Sohn Sarub / der war ein
 Sohn Hagabu / der war ein
 Sohn phaleg / der war ein
 Sohn Eber / der war ein Sohn
 Sala / der war ein Sohn
 Cainan / der war ein Sohn
 Arphadsad / der war ein
 Sohn Sem / der war ein
 Sohn Noe / der war ein Sohn
 Iamed / der war ein Sohn
 Mathusala / der war ein
 Sohn Enoch / der war ein
 Sohn Jared / der war ein
 Sohn Malafeel / der war
 ein Sohn Laiman / der war
 ein Sohn Enos / der war ein
 Sohn Seth / der war ein
 Sohn Adam / der war Gottes
 C. A. P. V. Von der versuch-
 ung Christi / und Anfang sei-
 nes Predigamps.

I Chus aber / vnd heiliges
 Geistes / kam wider von
 dem Jordan / vñ ward vom

Geist in die Wüsten gefüh-
 ret. Vnd ward vierzig tag
 lang von dem teufel ver-
 suchet / vnd er aß nichts in
 denselbigen tage / vñ da dies
 selbigen ein ende hatten /
 hungerte ihn dar nach. Der
 teufel aber sprach zu ihm:
 Bist du Gottes Sohn / so
 sprich zu dem Stein / das er
 Brot werde. Vñ Jesus ant-
 wortet / vnd sprach zu ihm:
 Es steht geschrieben: Der
 Mensch lebt nicht allein
 vom Brodt / sondern von ei-
 nem teglichen wort Gottes.
 Vñ der teufel führt in auf
 einen hohe Berg / vñ weist
 ihm alle Reich der ganzen
 Welt / in einem augenblick.
 Vnd sprach zu ihm: Dese
 machet wil ich dir alle geben
 vñ ihre Herrligkeit / den sie
 ist mir übergeben / vnd ich
 gebe sie wem ich wil. So
 du nun mich wilt anbeten /
 so sol es alles dein sein. Je-
 sus antwortet ihm / vnd
 sprach: Heb dich von mir
 weg Sathan / Es steht ge-
 schrieben: Du sollst Gott de-
 nen Herrn anbeten / vñ im
 allein dienen. Vñ er führt
 in gen Jerusalem / vñ stellt
 in auff des Tempels Zinnen /
 vnd sprach zu ihm: Bist du
 Gottes Sohn / so laß dich von
 ohnne hinunter. Denn es ste-
 het geschrieben: Er wird he-
 felhen seinen Engeln von
 dir / dz sie dich bewaren. Vñ
 auff den händen tragen / auff
 dz du nicht etwa deine Fuß
 an einen Stein stoßest. Je-
 sus antwortet / vnd sprach
 zu ihm: Es ist gesagt: Du
 sollt Gott deinen & Erren
 nicht versuchen. Vnd da
 der teufel alle Versuchung
 vollendet